

**Antrag 214/II/2018****AGS Berlin****Der Landesparteitag möge beschließen:****Urteil umsetzen - Luft verbessern - Lärm und Reifenabrieb vermindern**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner Senats  
 2 und des Berliner Abgeordnetenhauses werden aufgefor-  
 3 dert, etwa durch Ausgabe entsprechender kostenpflich-  
 4 tiger (Lieferverkehrs)-Plaketten (blaue Plakette) sich, ggf.  
 5 durch eine Bundesratsinitiative, dafür einzusetzen,

6

7 1. die Durchfahrt für LKWs und Kleintransporter, die le-  
 8 diglich die Mautstrecken vermeiden wollen, zu er-  
 9 schweren und aus der Stadt herauszuhalten

10 2. Auch umweltschädliche Immissionen durch die  
 11 Schifffahrt innerhalb Berlins durch entsprechende  
 12 Maßnahmen zu beseitigen

13

14 und durch kurzfristig einzusetzende, geeignete Kontroll-  
 15 systeme zu überprüfen.

16

17 Das aktuelle Urteil des Verwaltungsgerichts Berlin vom  
 18 09.10.2018 muss zügig umgesetzt werden.

19

20

**Begründung**

22 Die Berliner Straßen werden durch übermäßigen LKW-  
 23 Verkehr tagtäglich verstopft und die Stadt Berlin durch  
 24 Lärm und Abgase verunreinigt. Ein Großteil dieser Last-  
 25 kraftwagen wählt den Weg durch die Stadt aus Gründen  
 26 der Mautvermeidung und der Abkürzung.

27

28 Aber auch die Schifffahrt (Ausflugsdampfer und Lastkäh-  
 29 ne) verursachen erhebliche Umweltverschmutzungen, die  
 30 sich auf die Stadt und deren Bewohner auswirken.

31

32 Dies muss im Hinblick auf die erheblichen Feinstaub-  
 33 , Mikroplastik- und Rußpartikel- sowie Lärmemissionen  
 34 drastisch reduziert werden. Die Kenntnis, dass diese Emis-  
 35 sionen erhebliche Gesundheitsrisiken für die Berliner Be-  
 36 völkerung bedeuten, wird vorausgesetzt. Der Senat hat  
 37 zügig entsprechende Vorgaben zur Luftreinhaltung und  
 38 Verminderung anderer umweltschädlicher Immissionen  
 39 zu veranlassen.

**Empfehlung der Antragskommission****erledigt durch tätiges Handeln (Konsens)**

(WIEDERVORLAGE | LPT II/2018: Überwiesen an FA X - Na-  
 tur, Energie, Umweltschutz, FA XI - Mobilität)

**Stellungnahme FA XI-Mobilität:** Der Antrag besteht aus  
 zwei Unterpunkten. Nach kurzer Diskussion wird der 1.  
 Unterpunkt

- Die Durchfahrt für LKWs und Kleintransporter, die lediglich die Mautstrecke vermeiden wollen, zu erschweren und aus der Stadt herauszuhalten wegen fehlender Praktikabilität abgelehnt.

Der 2. Unterpunkt

- Auch umweltschädliche Immissionen durch die Schifffahrt innerhalb Berlins durch entsprechende Maßnahmen zu beseitigen

wird grundsätzlich befürwortet und dementsprechend in  
 einem eigenen Antrag gewürdigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Ablehnung.

**Stellungnahme FA X - Natur, Energie, Umweltschutz:**

**Zu 214//II/2018:** Der FA X hat mit dem FA XI einen LPT-  
 Antrag zur Einführung der sog. Blauen Plakette im letzten  
 Frühjahr gestellt. Dieser Antrag wurde im Abgeordneten-  
 haus von der SPD aufgegriffen und im Oktober '18 hat das  
 Abgeordnetenhaus koalitionsübergreifend einen Antrag  
 zur Einführung der blauen Plakette in Richtung Bundesre-  
 gierung beschlossen. Damit ist der Antrag umgesetzt und  
 erledigt. Der AGS-Antrag ist damit auch erledigt, bezie-  
 hungsweise ist er abzulehnen, da die blaue Plakette sich  
 auf die NOx-Emissionen bezieht, und keine Regelungen  
 für Reifenabrieb (Feinstaub) vorsieht. Auch hat sie keine  
 Wirkungen für die Binnenschifffahrt.